Von Mensch zu Mensch: Trudi Baumgartner



Tourenlager auf der Sulzfluh: «Yes, we can!»



Buchtipp der Bibliothek: «Versorgt und vergessen»



Blechfest 2009

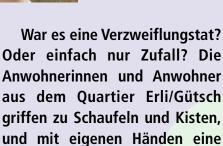


Inthronisation von Cecile I.









Schneebar bauten?

Leider müssen wir zähneknirschend zur Kenntnis nehmen, dass uns in Steinhausen eine coole Bar zum gemütlichen chillen schlichtweg fehlt. Auch wenn ich das eine oder andere Restaurant für einen gemütlichen Znacht sehr schätze, bin ich doch von der Breite des Angebotes gar nicht angetan. Deshalb, liebe Mit-Steinhauser/-innen: Der Winter ist noch lang. Greift zur Schaufel und baut euch ganz einfach aus dem kühlen Weiss, was euch zum Leben fehlt!

Macht bestimmt Spass! Romy Beeler H.

Schneefall bis in die Niederungen

der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Als wir im Dezember zu Höchstpreisen Heizöl einkauften, hoffte ich, dass es einen milden Winter geben werde. Meistens kommt es anders als man denkt, und so fiel diesen Winter die weisse Pracht häufig ganz schön bis in die Niederungen. Für die Schülerinnen und Schüler, die in ein Skilager konnten, war Schnee in Hülle und Fülle da. Die Temperaturen reichten zwar nicht aus, dass der Waldsee zufror, aber der Schnee lag ganz gemütlich überall während Wochen. Zum Glück hat sich der Rohstoffmarkt wieder beruhigt, ja sogar nach unten orientiert, und somit könnte ein Nachkauf des Schwarzen Goldes viel günstiger kommen. Besser noch: Wir investieren in neue Fenster oder in ein gut isoliertes Dach.

Die Wirtschaft mit einer Renovation anzukurbeln ist jetzt besonders ideal, da der Geldmarkt sich für Investitionen günstig entwickelt und die ansässigen Banken Geld in Hülle und Fülle lagern. Das kann für Sie sprechen. Natürlich sollte nicht nur das Geld eine Rolle spielen, sondern auch die Nachhaltigkeit. Damit Ihre Kinder auch im Erwachsenenalter noch auf eine Skitour gehen können, sollten wir mit Energiesparmöglichkeiten und Wärmedämmungen einen Schritt in die richtige Rich-

tung wagen. In Steinhausen gibt es spezialisierte Firmen, die Sie in den Bereichen Solar-, Fotovoltaik- und alternativen Heizsystemen gut beraten und begleiten können. Die Gemeinde stellt weitere unterstützende Möglichkeiten bereit.

Informieren Sie sich und investieren Sie in die Zukunft.

Urs Nussbaumer

Aus dem Rathaus

Neujahrsapéro

Gemeinde

Musikschule

Ev.-ref. Kirchgemeinde

Vereine

Schule

Pfarrei

Gewerbe

Bibliothek

Ludothek

Agenda

Anlässlich einer gemeindeinternen Veranstaltung bedankt sich Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter im Namen des gesamten Gemeinderates bei den Mitarbeitenden der Verwaltung für die geleisteten Arbeiten im abgeschlossenen Jahr. Sie freut sich, mit der Belegschaft die Ziele für das neue Jahr in Angriff zu nehmen und wünscht sich, dass die Mitarbeitenden auch im 2009 gesund bleiben. Mit dem Hinweis auf das Angebot «Fit über Mittag», das den Mitarbeitenden neu zur Verfügung steht, motiviert sie zu mehr Bewegung. In einem zweiten Teil der Veranstaltung referierte Prof. Dr. Michael Boenigk, Dozent an der Fachhochschule in Luzern, über Kommunikation. Er zeigt anhand verschiedener Beispiele auf, wie interne und externe Kommunikation das Image einer Gemeinde beeinflussen. Nach dem Gehörten tauschten sich die Mitarbeitenden bei einem Apéro aus und liessen den Anlass damit ausklingen.

2, 3, 5, 7-9, 16, 22

10, 11, 13, 17

14, 20, 21, 30, 31

18

28

23

15

27

32

4, 6, 12, 19, 24-26, 29

Wahl eines Mitglieds der Finanzkommission

Roberto Manuzzi ist auf Ende 2008 aus der Finanzkommission ausgetreten. Der Gemeinderat bedankt sich für die geleisteten Dienste. Neu gewählt ist Andreas Hürlimann, Vertreter der Frischen Brise, als Mitglied der Finanzkommission für den Rest der laufenden Amtsperiode 2007 –2010.

Kündigung

Beatrice Weber hat ihr Anstellungsverhältnis als Musikschullehrerin auf den 31. Juli 2009 gekündigt. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Unterhalt Sportplatz Eschfeld 2

Der Gemeinderat beschliesst, den Sportplatz Eschfeld 2 sofort zu sanieren. Der Platz wird mit diesem Entscheid fristgerecht zur Spielsaison bereit sein.

Stand der Gesamtbevölkerung der Gemeinde Steinhausen

Die Gemeinde Steinhausen hat per 31. Dezember 2008 9044 Einwohnerinnen und Einwohner. Es sind dies 47 Personen mehr als im Vorjahr.

Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte

Urs Nussbaumer www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4200 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)

Romy Beeler (RB) Max Gisler (Gi)

Red.-Schluss: 10. März 2009

Druck: Druckerei Ennetsee

Druck: Druckerei Ennetsee

Vorstufe: Kalt-Zehnder-Druck AG

Reparaturen und Verkauf von Personen- und Nutzfahrzeugen MFK-Bereitstellung Pneu- Montagen und -Verkauf



Sumpfstrasse 15 6312 Steinhausen Tel. + Fax 041 740 20 92 Tel. Privat 041 790 26 74





Semeinde

Einladung Unternehmerapéro 2009



Der Apéro für Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Gewerbetreibende in Steinhausen

findet am Freitag, 20. März 2009, 16.15 Uhr im Zentrum Chilematt in Steinhausen statt.

«Tour de Steinhausen»

Es stellen sich dieses Jahr aus dem Quartier Hinterberg vor: Amici Caffè AG **Apoint Film GmbH Qualipet AG**

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Gemeinderat Steinhausen





Ihre Zahnarztpraxis mit Dentalhygiene:

Mo und Mi 08.00 bis 21.00 Uhr Di, Do und Fr 08.00 bis 17.00 Uhr Sa nach Vereinbarung

Ihr kompetenter und einfühlsamer Familienzahnarzt im Zentrum von Steinhausen

Zahnarztpraxis Alan Kruger | Bahnhofstrasse 10 | 6312 Steinhausen | Telefon 041 740 24 45 | www.zahnarztsteinhausen.ch





Frauengemeinschaft

Spanisch für Anfänger

Hola, qué tal? Kommt Ihnen das spanisch vor? Die Antwort auf diese Frage und vieles mehr lernen Sie im Einsteigerkurs der Spanischen Sprache.

Daten Do, 19.2.—25.6.09
Zeit 09.00 — 10.30 Uhr
Ort Chilematt
Leitung Paulina Dubach

Steinhausen

Kosten Mitglieder Fr. 306.00

Nichtmitglieder Fr. 340.00

exkl. Kursunterlagen Anmeldung sofort an Anita Pfister

Tel. 041 740 29 68 www.fg-steinhausen.org

Spanisch für leicht Fortgeschrittene

Möchten Sie gerne mehr Spanisch lernen? Um diesen Kurs zu besuchen benötigen Sie ca. 1½ Jahre Spanischkenntnisse.

Daten Mittwoch, 18.2. – 24.6.09

Zeit 09.00 – 10.30 Uhr

Ort Chilematt Leitung Paulina Dubach

Steinhausen

Kosten Mitglieder Fr. 306.00

Nichtmitglieder Fr. 340.00 exkl. Kursunterlagen

Anmeldung sofort an Anita Pfister

Tel. 041 740 29 68 www.fg-steinhausen.org

Gott, der nach mir schaut Frauengottesdienst

Gestaltung: Liturgiegruppe

der Frauengemeinschaft

Datum Dienstag, 10.3.2009

Zeit 19.30 Uhr Ort Kapelle Don Bosco,

Chilematt

Collagen und Objekte für die Wand

Wir gestalten ein Objekt aus Drahtgeflecht und überziehen es mit Gipsbandagen. Nach Wahl kann es mit Acrylfarben bemalt und mit Fotos oder sonstigen Utensilien ausgestaltet werden. Als Grundlage kann auch eine Leinwand verwendet werden.

Daten Freitag, 13. und 20.03.09

Zeit 09.00 – 11.00 Uhr Ort Chilematt

Leitung Heidemarie Schellwanich,

Schwyz

Kosten Mitglieder Fr. 50.00,

Nichtmitglieder Fr. 55.00, exkl. Material ca. Fr. 20.00 falls Keilrahmen erwünscht, bitte diesen

selbst mitbringen.

Anmeldung bis 3.3. an

Laurence Gieriet Tel. 041 741 77 75 www.fg-steinhausen.org

Frühlingsküche

Frühling – wenn alles grünt und spriesst! Nutzen wir die Angebote der Saison und kochen daraus feine Gerichte für die Alltagsküche, wie auch für Gäste.

1. Kurs ausgebucht

2. Kurs:

Datum Montag, 23.3.2009

Zeit 18.30 – ca. 22.00 Uhr

Ort Schulküche Sunnegrund IV

Leitung Bernadette Fuchs, Sursee

Kosten Mitglieder Fr. 45.00,

Nichtmitglieder Fr. 50.00

Anmeldung bis 13.3. an:

Piera Recupero Tel. 041 740 26 31 www.fg-steinhausen.org

Victor Scherer Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closomaten, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen Telefon 041-741 02 02

werkstatt für wohnen und küche

bruno jans

küchenbau möbel innenausbau

ausstellung / büro:

bahnhofstrasse 57, 6312 steinhausen

werkstatt:

ruessenstrasse 9, 6340 baar/walterswil

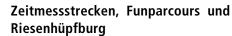
telefon 041 740 67 67 telefax 041 740 67 60

internet www.wohnenundkueche.ch

Mini-Slow-Up macht Halt in Steinhausen!

Am Sonntag, 29.03.2009 findet auf der Schulanlage Sunnegrund von 10.00 – 16.00 Uhr der Family-Day im Rahmen der zuger-trophy.ch statt, welcher nach dem Vorbild von Slow-Up-Veranstaltungen organisiert ist.

Seit zehn Jahren finden in der Schweiz Slow-Up-Veranstaltungen statt. Das Rezept ist einfach: Man nehme für den motorisierten Verkehr gesperrte Wege, sorge für ein vielseitiges Rahmenprogramm und mache daraus ein Fest für Jung und Alt, Gruppen und Familien, Genussmenschen und Bewegungsmenschen. Der Family-Day im Rahmen der zuger-trophy.ch verwendet die gleiche Rezeptur, allerdings in bescheidenerem Rahmen.



Neben der fix installierten Zeitmessstrecke der zuger-trophy.ch über 2.8 km resp. 8.4 km, welche durch den Verkehr nur bescheiden frequentiert ist, wird für Kinder auf dem Areal des Schulhauses Sunnegrund eigens ein Funparcours (Teilnahme mit Kickboard, Inline Skates, Like a bike) installiert. Eine Riesenhüpfburg ergänzt das Angebot für die Kleinen. Interessierte können sich im Informationszelt zum Thema «Gesundes Körpergewicht» informieren. Eine Ernährungsberaterin steht Rede und Antwort. Ballonflugwettbewerb und Festwirtschaft runden das Angebot ab.



Die Riesenhüpfburg – Attraktion der besonderen Art!

Weitere Family-Days (Mini-Slow-Up)

Sa, 02.05.2009: Unter-, Oberägeri Sa, 09.05.2009: Ennetsee, Hünenberg Sa, 29.08.2009: Zug, Herti



Riesenhüpfburg und Informationszelt von Gesundheitsförderung Schweiz kommen in Steinhausen zum Einsatz

Freizeitmesse der Sportvereine

Wer sich nachhaltig mehr bewegen will, kann sich an der Freizeitmesse über das gemeindliche Bewegungsangebot der verschiedenen Sportvereine informieren. Es liegen Flyer auf, einzelne Vereine stellen sich persönlich vor.

Zusammenarbeit mit Gesundheitsamt

Angeregt wurden die Veranstaltungen durch das Gesundheitsamt des Kantons Zug, Abteilung Gesundheitsförderung und Prävention. Judith Schuler Schmuki erklärt: «Im Rahmen unseres Schwerpunktprogrammes "Gesundes Körpergewicht" streben wir an, den Anteil der Zuger Bevölkerung mit einem gesunden Körpergewicht zu erhöhen. Der Fokus liegt bei Kindern bis

zu 6 Jahren und ihren Eltern / Betreuungspersonen. Ein gesundes Körpergewicht ist nebst ausgewogener Ernährung mit ausreichender Bewegung verbunden und soll möglichst früh gefördert werden. Wir freuen uns, mit den Family-Days Angebote für Familien zu unterstützen, die die Bewegung in der Freizeit fördern sowie Spass und Freude bereiten!»

Umsetzung durch Gemeinde sowie gemeindliche Vereine

Realisiert und unterstützt wird der Anlass in Steinhausen durch die Gemeinde Steinhausen sowie den TV Steinhausen, Allsport, in Zusammenarbeit mit weiteren Sportvereinen aus der Gemeinde sowie den Machern der zuger-trophy.ch.

Übersicht

- Sonntag, 29.03.09 10.00–16.00 h
- Parkplatz Sunnegrund, Tennishaus (gutes Wetter) oder Sunnegrund (schlechtes Wetter)
- 2. Steinhauser Volkslauf: Zeitmessstrecke der zuger-trophy.ch über 2.8 km und 8.4 km
- Funparcours für Kinder (Like-a-Bike, Inline, Kickboard, ...)
- Riesenhüpfburg
- Freizeitmesse gemeindlicher Sportvereine
- Informationszelt «Gesundes Körpergewicht» mit Wettbewerb
- Ballonflugwettbewerb
- Festwirtschaft

Organisation









Ihr Partner für kompetente Aus- und Weiterbildung -

Notfälle bei Kleinkindern

Der nächste Kurs findet statt am: 16./19./23./26. März 2009

> 7eit: 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Sunnegrund 4 MZH, Samariterlokal 0rt :

Anmeldung online : www.samariterverein-steinhausen.ch ⇒Kurse

Frau Maja Fuchs Tel. 041 743 07 77 Anmeldung Tel:

Anmeldeschluss: Mittwoch II. März 2009 Kosten: Einzelperson Fr. 100.-

> Fr. 150.-Elternpaar

Praxis Dr. med. dent. Abbas Hussain eidg. dipl. Zahnarzt SSO Bahnhofstrasse 28 6300 Zug

Wir bieten:

- Prophylaxe, Zahnreinigung
- Parodontologie und Implantologie
- Kronen und Brücken
- Weisse Füllungen in Kunststoff und Keramik
- Wurzelbehandlungen
- Prothesen
- Bleaching
- Abend- und Samstagssprechstunden

Telefon: 041 712 16 10 Fax: 041 712 16 11

Unsere Besonderheiten:

- Wir sprechen Englisch, Hindi, Urdu, Französisch und Kosovo-Albanisch
- Notfalldienst unter Telefon: 078 92 55 333
- Anästhesie mit "The Wand"
- Mundgeruch-Sprechstunde
- Hausbesuche in Altersheimen / Wohnheimen

Besuchen Sie unsere Homepage: www.zahnarzthussain.ch Schreiben Sie uns ein Mail: info@zahnarzthussain.ch



Portrait Nr. 11



Trudi Baumgartner Gründerin und Leiterin Waldspielgruppe mit ihrer Hündin Simba

Aspekte: Der Förster Markus Amhof hat dich vorgeschlagen, weil er der Meinung ist, dass man schon im Kindesalter lernen sollte, sich im Wald richtig zu verhalten. Ist es überhaupt möglich, dies den Kindern bereits im Alter von drei bis fünf Jahren zu vermitteln?

Trudi Baumgartner: Ja, natürlich! In erster Linie geht es mir aber darum, dass die Kinder einfach noch Kinder sein können. Das – und nicht irgendwelche Leistungen – steht im Vordergrund.

A: Was ist das Schönste in der Waldspielgruppe?

T.B.: Das, was ich oben erwähnt habe. Dazu das Vogelgezwitscher vermischt mit vielen fröhlichen Kinderstimmen. Und dass ich am Mittag den Eltern zufriedene und vor lauter Dreck nicht wieder erkennbare Kinder übergeben darf.

A: Sich von Mutter und Vater zu lösen, ist oftmals ein Lernprozess für alle Beteiligten. Was können die Kinder auch noch bei dir lernen?

T. B.: Ja, das Ablösen kann schmerzhaft, oder aber ganz leicht sein. Zudem lernen sie, zu mir Vertrauen aufzubauen. Und was sie ebenfalls lernen, ist miteinander zu spielen. Weil es oftmals einfach zwei oder mehrere Kinder braucht, um eine Idee zu verwirklichen.

A: Was ist der Vorteil der Waldspielgruppe?

T. B.: Der Wald ist eine riesige Werkstatt! Wir haben keine konventionellen Spielsachen, dafür aber die Natur in ihrer ganzen Vielfältigkeit und die Tiere, die wir mit unseren Lupenbechern erforschen.

A: Wem empfiehlst du die Waldspielgruppe?

T. B.: Kindern, die gerne draussen sind. Vielfach ist es aber so, dass ein Kind im ersten Moment überfordert ist, wenn keine Spielsachen vorhanden sind. Dann braucht es etwas Zeit, bis sich ihm die Welt der Natur mit unzähligen verschiedenen Spielmöglichkeiten auftut und der Fantasie keine Grenzen mehr gesetzt sind.

A: Was machst du, wenn es stürmt oder wie aus Kübeln giesst?

T. B.: Dann haben wir die Möglichkeit, in der Waldhütte Unterschlupf zu nehmen.

A: Wie bist du zur eigenen Spielgruppe gekommen?

T. B. Ursprünglich habe ich Kleinkind-Erzieherin gelernt. Als meine Kinder grösser wurden, hatte ich die Idee, etwas Eigenes auf die Beine zu stellen. Und der Wald hat mich schon immer fasziniert!

A: Du hast immer deine Hündin Simba dabei. Hat sie eine Aufgabe?

T. B.: Simba ist ein Boarder Collie und aufpassen ist seine Arbeit. Wenn sich ein Kind zu sehr aus der Gruppe entfernt, holt er es ganz sanft wieder zurück. Ausserdem gibt es Kinder, die vor Hunden grosse Angst haben. Diese verlieren sie, wenn sie mit dem Spielgruppenhund zusammen sein können.

A: Erzählst du uns noch eine lustige Begebenheit aus deinem Alltag?

T. B.: Die Kinder haben alle Beeren aufgezählt, die sie kennen. Ein Kind aus Deutschland fügte dann zu den Blaubeeren, Erdbeeren und Himbeeren noch die Gummibeeren an. Gemeinsam gingen wir auf die Suche nach dieser ganz besonderen Beeren-Art. Seit da sind die Blätter des Sauerklees, die wir bald darauf gefunden und probiert haben, unsere Gummibeeren.

A: Wen schlägst du als nächste/n Interviewpartner/-in vor?

T. B.: Ich schlage Martin Gätzi vom Waldstock Openair vor. Ich schätze junge Menschen sehr, die mit ihrem Einsatz ein Stück Kultur für Steinhausen ermöglichen und das Dorf bereichern.

A.: Wir werden ihn gerne anfragen. Vielen Dank!

RB





Jeden Freitag, 14.30 – 17.30 Uhr, auf dem Dorfplatz

Verkauf von Gemüse, Blumen, Eier, Brot, Strick- und Bastelsachen. Verpflegung durch die folgenden Steinhauser Vereine:

Inili

09.

0.5.	I faul Willkelifed	3411	0.5	verein Guggernaem
09.	Rosi's Kaffee		10.	Steihuser Schneefreaks
17.	Fasnachts-Ehrengarde			
24.	Sportclub Junioren	August	21.	Samariterverein
		50	28.	Badmintonclub
01.	Fasnachtsgesellschaft			
08.	Frauengemeinschaft	September	04.	Rebbaugenossenschaft
15.	Club junger Eltern	1000-00-00-00-00-00-00-00-00-00-00-00-00	11.	Frauenriege
22.	Armbrustschützen		18.	Missionsprojekt
29.	Volleyballclub		25.	Evang.ref.Frauenverein
05.	Senioren Steinhausen	Oktober	02.	Kinderkrippe Chnopftrucke
	09. 17. 24. 01. 08. 15. 22. 29.	 09. Rosi's Kaffee 17. Fasnachts-Ehrengarde 24. Sportclub Junioren 01. Fasnachtsgesellschaft 08. Frauengemeinschaft 15. Club junger Eltern 22. Armbrustschützen 29. Volleyballclub 	09. Rosi's Kaffee 17. Fasnachts-Ehrengarde 24. Sportclub Junioren O1. Fasnachtsgesellschaft 08. Frauengemeinschaft 15. Club junger Eltern 22. Armbrustschützen 29. Volleyballclub	09. Rosi's Kaffee 10. 17. Fasnachts-Ehrengarde 24. Sportclub Junioren August 21. 28. 01. Fasnachtsgesellschaft 08. Frauengemeinschaft September 04. 15. Club junger Eltern 11. 22. Armbrustschützen 18. 29. Volleyballclub 25.

05. Senioren Steinhausen Juni 12. Damenturnverein

Pfadi Winkelried

19. Verein Kunterbunt, Seniorenpark

26. Waldseemugge

Am 17./24./31. Juli sowie am 7./14. August 2009 findet nur der Gemüseverkauf statt.



Guggenmusik Happygugger

Verein Guggernacht

Informationen und Anmeldungen unter Telefon 041 748 11 11.

April

03



Samstag, 4. April 2009, 09.00 – 15.00 Uhr, auf dem Dorfplatz

Benötigen Sie ein neues Velo? Möchten Sie Ihr Velo gegen ein anderes Modell tauschen? Muss nur das Flickzeug aufgefüllt werden? Möchten Sie einfach nur Tipps unter Velofreaks austauschen?

Nehmen Sie am Velomärt auf dem Dorfplatz Steinhausen teil. Alles was mit Velos zu tun hat wird gehandelt, verkauft, gekauft und getauscht. Unsere Velohändler freuen sich auf Ihren Besuch.

Für die Platzorganisation und die Festbeiz ist der Veloclub Steinhausen zuständig.

Gemeinde Steinhausen Veloclub Steinhausen

Übrigens, am Sonntag, 13. September 2009, findet das Schüler-Velorennen statt. Der Rundkurs führt wieder vom Schulhaus Feldheim über die Schulhaus-, Eichholz-, Zuger-, Albisstrasse zurück zum Schulhaus Feldheim. Anmeldeformulare stellt der Veloclub frühzeitig zu.



Steinhauser Jugendliche rocken die Sulzfluh auf 2817 m.ü.M.

Nachdem vor einem Jahr die 2000 Höhenmeter in Oberstufe Steinhausen ein Lager anbot, in dem ihre Jugendlichen neben dem Pistenfahren auch das Touren abseits der Piste machen konnten, entschloss sich das berichtende Tourenlagerteam, auf Grund der letztjährigen grossen Nachfrage im 2009 ein reines Tourenlager anzubieten.

Innerhalb dreier Tage nach Ausschreibung waren die zwölf Plätze vergeben. Die Schnellentschlossenen, vier Damen und acht Herren, stammten aus allen drei Klassen und waren ie zur Hälfte mit Brett respektive Skis im Schnee unterwegs. Sie alle waren gewillt, mit eigener Leibeskraft dorthin zu gelangen, wo einem ansonsten Lifte und Bahnen beguem hinbringen.

7.5 Stunden

Auf ihren hochalpinen Vorstössen jederzeit verlassen konnte sich diese Gruppe auf die Erfahrung und das Wissen von Bergführer Urs Tobler aus St. Gallen. Mit seiner menschlichen Art und seinem Appenzeller

Dialekt wirkte er stets fordernd, aber immer vertraut, auf die Jugendlichen ein. Er war es auch, der bei allen fünf Touren an der Spitze lief. Der Aufstieg zum Berggasthaus «Alpenrösli» (1770 m.ü.M.) am Montagmorgen und die anschliessende Tour am Nachmittag dienten dazu, sich mit Schnee, Material und Sportart vertraut zu machen.



MALERGESCHÄFT **PFUNDSTEIN**

Bannstrasse 40a 6312 Steinhausen fon 041 741 32 21 fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch www.pfundstein.ch



Eidg. Dipl. Malermeister

mobile 079 633 25 76



- Zweiräder aller Art
- Bekleidung und Zubehör
- Reparatur- und Service-Werkstatt
- Kinderwagen, Kindermöbel, Kinderautositze
- Babyartikel, Kinderkleider und Schuhe



A. Rüegg AG Bahnhofstrasse 38 6312 Steinhausen info@ruegg-steinhausen.ch

2-Rad-Center Telefon 041 741 16 41 Baby-Center Telefon 041 741 16 20

Frühlingsausstellung

Samstag, 21.03.2009 von 8.30 - 16.00 Uhr Sonntag, 22.03.2009 von 10.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Bereits am Dienstag ging es dann mächtig bergwärts. Ausgangsort wie bei allen anderen Runden war unser Berggasthaus. Das Ziel war der 2517 Meter hohe Rotspitz, dessen Gipfel nach gut drei Stunden Marsch im frühen Nachmittag erreicht wurde. Es folgte der Eintrag ins Gipfelbuch und ein erstes atemberaubendes 360°-Panorama auf ein Meer aus Schnee und Stein.

Der absolute Höhe- und Knackpunkt der Woche war die 2817 Meter hohe Sulzfluh. Diese gewaltige Herausforderung stand am Mittwoch auf dem Programm und wurde von allen (!) 12 Jugendlichen bewältigt: 1000 Höhenmeter rauf und 1000 Höhenmeter runter, während fast acht Stunden zwischen Schnee, Eis und Stein unterwegs. Die Bedingungen waren trotz Sonnenschein sehr anspruchsvoll: Bruchharst, kalter Wind, Steinpassagen ohne Schnee, verfahrenes Gelände und ein permanenter Kampf gegen den inneren Schweinehund, der sich gegen den steten Anstieg wehrte. Viele Jugendliche stiessen an die eigenen Leistungsgrenzen, wuchsen dabei aber über sich hinaus und konnten so gemeinsam bei eisigem Wind auf dem Gipfel fürs Foto posieren. Verewigt haben sich die jungen Alpinisten mit einer selbstgemachten und mitgebrachten Fahne, die am Gipfelkreuz befestigt wurde (mier chönd mit Stolz säge: mier händ's gschafft, doch jetzt hämmer nömm viel Chraft...). Erholung fanden die Jugendlichen am Abend im über 40° heissen Wasser im hauseigenen Jacuzzi, wohlverstanden draussen unter freiem Himmel.

Easy gechilled...

Nach all den Strapazen wurde der Donnerstag zum Entspannen benötigt. Die Lawinenkunde mit Walter Lipuner und seiner Hündin Chiraz brachte den Kids die Arbeit als Retter und Lawinenhundeführer näher. Die Jugendlichen erfuhren interessante Details über Erziehung, Training und Führung von Lawinenhunden. Im praktischen Teil liessen sich vereinzelte Schülerinnen und Schüler mit LVS-Geräten ausgestattet in selbstgegrabenen Schneelöchern eingraben und vom Lawinenhund auffinden und ausgraben. Mit einer imposanten Diashow über Lawinen fand der Donnerstag sein Ende, nicht aber die



Steinhauser Jugendliche auf der Sulzfluh: «Yes, we can!»

bevorstehende Nacht: Diese wurde nämlich von acht Jugendlichen im Iglu vor dem Berggasthaus verbracht.

Kompliment an die Jugendlichen

Abschliessend lässt sich zusammenfassen, dass wir Wetterglück vom Unglaublichsten geniessen konnten – von Montag bis Donnerstag blauer Himmel, keine Unfälle oder Krankheiten zu beklagen hatten und von den Gastgebern Franziska und Andreas wahrlich und vollumfänglich verwöhnt wurden. Doch am Wichtigsten: Wir hatten eine humorvolle und aufgestellte Gruppe von Jugendlichen dabei, die von echter Kämpfernatur war, die sich gegenseitig half und respektierte und eine

Anständigkeit und Friedlichkeit an den Tag legte, die auch bei den anderen Gästen einen positiven Eindruck hinterliess.

Die letzte, teils «unnötig» genannte Tour am Freitag, der Aufstieg vor der Abfahrt ins Tal, stellte eine letzte Anforderung an Mensch und Material. Die übrigen Energiereserven reichten gerade noch aus, um mit Postauto und Bahn den Heimweg nach Zug zu meistern.

Alison, Corinne, Jennifer, Nicole, Alex, Bastian, Dominic, Jonas, Lukas, Mario, Simon und Sylvain, die Woche war der Hammer. Vielen Dank auch an Urs Tobler und Patrick Hediger für deren Einsatz.

Das Tourenlagerteam

Nicole Mathis, Raphael Britschgi und Philipp Flury

Pilotprojekt Naturspielgruppe

«Hmm dä Moscht isch denn guet!» «Wow dä Schneemaa isch denn riesig!» «Gäll die Vögeli händ e Freud a üsem Fuetter?» «Ich ha denn es dicks Marroni gfunde!» «Hesch dä grossi Chäfer gseh?»

So tönt es am Donnerstag in der Naturspielgruppe der Spielgruppe Steinhausen. In zwei Gruppen à acht Kinder streifen die Kinder durch Steinhausen und machen viele spannende Orte unsicher.

Vor zwei Jahren haben wir die Erweiterung zum bereits bestehenden Angebot geplant. Wir wollten den Kindern zusätzlich mehr Bewegungsfreiheit bieten und das Interesse an der Natur auf spielerische Weise wecken. Die Naturspielgruppe sollte an einem Halbtag draussen, und dies bei jeder Witterung, stattfinden. Das Pilotprojekt wurde mit zwei Gruppen gestartet.

Im ersten Semester konnten wir bereits viele interessante Projekte durchführen: Ponyreiten auf dem Schlossberg, mosten auf dem Bauernhof, Seilpark im Wald, Äpfel auflesen und das nächste mal eine Wähe backen, vom Korn zum Brot, Tulpenzwiebeln setzen und vieles mehr.

Die Kinder sind aber nicht nur unterwegs. Einen Teil der Zeit verbringen sie auf unserem Spielplatz. Es ist immer wieder toll, zu sehen mit welchem Eifer die Kin-



der ihre Arbeiten in Angriff nehmen. Tatkräftig haben sie im Herbst Laub gesammelt, Äpfel aufgelesen und Blumenzwiebeln gesetzt. Mit Freude beobachten wir, wie die Kinder dabei aufblühen und stolz auf ihre Leistung sind.

Die Naturspielgruppe hat uns überzeugt. Wir werden diese auch im neuen Schuljahr, neben unserem bereits bestehenden Angebot, anbieten.

Haben Sie Interesse, uns kennenzulernen? Dann besuchen Sie uns am

Tag der offenen Tür am Samstag 28. März 2009

Gerne erwarten wir Sie und Ihr Kind ab 9.00 Uhr in der Spielgruppe an der Zugerstrasse 12. Bis 11.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit unsere Räumlichkeiten und unseren Garten zu besichtigen, unsere Spielgruppenleiterinnen kennenzulernen und allfällige Fragen zu besprechen.

Schauen Sie doch bei uns vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Gerne verwöhnen wir Sie mit einem kleinen Apéro.

Ihr Spielgruppen Team der Spielgruppe Steinhausen





Lagerbericht Andermatt

Nach einer ruhigen und gemütlichen Fahrt im brandneuen Car nach Andermatt erkundeten wir bereits die Pisten, wenn auch bei nebliger Sicht. Als dann noch stürmische Winde hinzukamen, flüchteten wir schnellstens in die warme Stube der Pension Bonetti und bezogen unsere Zimmer. Auf dem Abendprogramm stand ein Spaziergang quer durch das Dorf — so waren wir also schon am ersten Tag bestens informiert!

Der Mittwoch bot uns den wetterlichen Höhepunkt, was so viel bedeutet, dass es einmal nicht schneite und die Sonne kurz vorbeischaute. Mittags wurden wir auf der Gurschenalp wie immer gastfreundlich empfangen und mit reichlich Pommes Frites versorgt, zur Freude der Kinder!

Am Abend durften wir den traditionellen Fondueplausch geniessen. Der Wirt scheute auch den Weg ins Dorf nicht, um den Leitern Früchte und Kartoffeln zu besorgen, hmm...

Auch an den Abenden sassen wir nicht auf der faulen Haut. Vom Filmabend über den Lottomatch bis hin zum Bunten Abend – die ganze Palette war vertreten! Das sportliche Highlight auf der Piste war das Skirennen am Freitagmorgen. Trotz Schneefall gaben alle Kinder vollen Einsatz und verdienten sich so die vielen tollen Preise.

Wir können auf ein gelungenes Sportlager zurückblicken. Auch wenn sich das Wetter nicht immer von der schönsten Seite gezeigt hat — die aufgestellten Kinder und die motivierten Leiter haben dies wettgemacht!

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und das ganze Team

Saritah Berglas und Mirjam Fischer





WEBER GARTENBAU

Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche



Weber Gartenbau Blickensdorferstrasse 2 Postfach 6312 Steinhausen Tel. 041 743 20 80



BackOffice Treuhand AG

Buchführung Jahresabschlüsse Steuern Revision Personaladministration Sekretariatsdienstleistungen Erb- und Nachfolgeregelung Unternehmensberatung

Hochwachtstrasse 4, Löwentor, 6312 Steinhausen

Telefon: 041 740 62 80 E-Mail: backoff@bluewin.ch





Schärer + Beck AG Sanitär + Heizung

Bahnhofstrasse 57 CH 6312 Steinhausen www.schaererbeck.ch

T +41 41 743 22 82 F +41 41 743 22 84 info@schaererbeck.ch

Einkaufen in Steinhausen

«Heute sind wir wählerisch»

An drei Orten könnten wir einkaufen, wenn wir Kleingeld hätten. Ja, das nötige Kleingeld! Es reicht für ein Hanfgetränk. Danach ist uns seltsam wohl. Der Kauf war Johnend.

Wo bekommt man diese Tranksame? Selbstverständlich am Automaten. Niemand braucht zu wissen, was wir uns zu Gemüte führen wollen. Ist es eine Schokolade, ein Pastille oder gar ein Gummi-überzug? Meine Damen und Herren, die Automaten sind verführerisch, man möchte sagen kupplerisch, wenn wir an den zuletzt erwähnten Artikel denken. Fastenzeit ist bei ihnen nicht zu haben, sie sind freigebig, sofern eben das Kleingeld reicht.

In Steinhausen gibt es diese Warenautomaten an drei Orten, soviel man weiss. Einer steht an der Industriestrasse bei der Garage Spiess, einer beim Bahnhof und der dritte bei Velo Rüegg. Wirkliche Konkurrenz plagt sie nicht, jeder führt seine Spezialitäten. Wir sind wählerisch. — Gi.



Unterschiedliche schöne Dinge für süsse Stunden.



Hanfgetränk zur anschliessenden Beruhigung.



Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 09.00-11.00

14.30-18.00

Samstag

09.00-12.00

claro

FAIR TRADE

Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.

9

Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte





Chilematt, 6312 Steinhausen Telefon 041 741 10 32 www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14-19 Uhr
Dienstag	10-12 Uhr	14-19 Uhr
Mittwoch		14-19 Uhr
Donnerstag	10-12 Uhr	14-19 Uhr
Freitag		14-19 Uhr
Samstag	10-13 Uhr	

Monats-Tipp



Versorgt und vergessen

Ehemalige Verdingkinder erzählen Marco Leuenberger und Loretta Seglias

In diesem Buch sprechen vierzig Zeitzeugen über ihr Schicksal als Verding- und Pflegekinder. Sie wurden teils lebenslang als billige Arbeitskräfte ausgebeutet, geschlagen und nicht selten sexuell missbraucht.

Der Erinnerungszeitraum erstreckt sich von ca. 1900 bis 1970. Die Gespräche widerspiegeln beinahe ein Jahrhundert schweizerische Sozialgeschichte aus der Perspektive einer mehrheitlich armen Gesellschaftsschicht. Die Kurzporträts illustrieren auch die ärmlichen Lebensbedingungen, in denen viele Schweizerinnen und Schweizer noch bis weit ins 20. Jahrhundert hinein lebten.

Die Lebensausschnitte werden ergänzt durch Texte zu den Themenblöcken: Historische Erinnerungsforschung, Armut, Gesetzliche Entwicklung, Fremdplatzierung und ihre Gründe, Schule, Widerstand – Flucht – Glück, Entwurzelung – Isolation – Schweigen, Diskriminierung, Gewalt und ihre Folgen. (ce)

Neuheiten

Neue Musik

Bligg: 0816

Sophie Hunger: Monday's Ghost Josh Groban: A Collection The Killers: Day & Age

Seal: Soul

Lovebugs: The Highest Heights

Pink: Funhouse

Katy Perry: One of the Boys

Bruce Springsteen: Working on a Dream LaFee: Ring Frei

Mia Aegerter: Chopf oder Buuch Ashley Tisdale: Headstrong

Bravo Hits 64

Hit-Giganten: Grössten Nr.1-Hits Hit-Giganten: Après-Ski-Hits Grössten Schweizer Hits: Cabaret & Comedy

Filmmusik: High School Musical 3

Filmmusik: Twilight

Krone der Volksmusik 2009 Amigos: Ein Tag im Paradies Neujahrskonzert 2009

Marianne Faithfull: Easy come, easy go Olivier Messiaen: Catalogue d'oiseaux

Aktuell

Lesung

Herzliche Einladung zu unserer Lesung mit Susanna Schwager am Mittwoch, 18. März 2009, um 20.00 Uhr, im Zentrum Chilematt. Saal 3.

Die bekannte Autorin wird aus ihrem neuesten Buch «Das volle Leben – Männer über achtzig erzählen» lesen. Sie hat die Lebensgeschichten von elf Männern aufgespürt und daraus ein eindrückliches Werk geschaffen.

Eintritt frei, Apéro.



Ihr Bau - Partner für:

Tiefbau Hochbau Kies- und Betonlieferungen Muldenservice, Recycling und Entsorgung

AG Mario Vanoli Erben

Bahnhofstrasse 54 - 6312 Steinhausen firma@vanoli-erben.ch - www.vanoli-erben.ch Tel: 041 747 40 70 - Fax: 041 747 40 71



Es geht schon im März voran

Zum Beispiel mit E-Government, das allen mit PC und Mac bewehrten Leuten geläufig ist, oder auch nicht? – Wir sprechen von elektronisch abrufbaren Diensten der Verwaltung. Unsere Gemeinde bietet sie seit wenigen Jahren an, und die bequemen Regelungen sind durchaus gefragt.

Ob man ein Dokument bestellen will, eine Adressänderung mitteilt oder Zuund Wegzug – am besten nicht beides miteinander - meldet, über die Homepage von Steinhausen lässt sich das machen. Man sitzt zu Hause und ist direkt mit dem elektronischen Schalter auf der Gemeinde verbunden. Für freundlich blickende Kanzleiangestellte muss man Fantasie aufwenden. Vielleicht ist das der Grund, warum pro Jahr nur etwa 50 Personen ihren Wegzug per Mausklick bekanntgeben, um ein Beispiel zu nennen. Wer zuzieht, geht meist selber zum Schalter, pro Jahr sind es deshalb nur etwa 20 Personen, die sich elektronisch in der Einwohnerkontrolle registrieren lassen.

Kommen wir zu **E-Government** zum zweiten. Die Finanzdirektion setzte das schwierig auszusprechende englische Wort neulich auf die Traktandenliste, als sie sich mit den Gemeindebehörden traf. Das Thema entwickelt sich in den nächsten Jahren zu einem Schwerpunkt in der Informatik. Dass der Kanton mit 3 Mio.

Franken in Vorleistung geht, schätzen die Gemeinden überaus. Während vier Jahren soll dieser Betrag die Projekte speisen. Sie heissen eShop und ePayment. Zu ihnen gesellen sich neue Dienstleistungen der Zuger Polizei und der Steuerverwaltung. Wir kennen ja schon die elektronisch einzureichende Steuererklärung. Vielleicht können wir bald unsere Bussen – man bewahre uns davor – elektronisch mit Debit- oder Kreditkarte zahlen. Bei Steuerrechnungen gibt es mit Kreditkartenzahlung sogar Flugmeilen.

Wie schaffen wir jetzt den Weg zu einem Thema, das ausschliesslich uns Steinhauserinnen und Steinhauser angeht? Wir nehmen erneut unsere Kreditkarte und stellen uns vor, dass wir beim Eingang zum neuen Gemeindesaal stehen. Die Theatergesellschaft Steinhausen spielt, au das no! Mit der Karte zahlen wir rasch die Eintrittskosten. Wieder und wieder bewundern wir alles Neue um uns herum. Das neue Haus musste ja erdauert werden.

Ganz im Ernst und ohne Vorgriff auf die Zukunft: Eine Projektleitung trifft sich alle paar Wochen, um die Planung des Gemeindezentrums vorzubereiten. Mit Christoph Luchsinger als Spiritus Rector und Barbara Hofstetter als Vorsitzender prüft die Projektleitung, wie die Sache am besten und erfolgreich angegangen werden kann. Sie entwirrt die Bedürfnisse, ordnet sie den vorgesehenen zwei Baukörpern auf der einen und anderen Seite der Kirchmattstrasse zu. Dass Alterswoh-

nungen, Grossverteiler und Gemeindebibliothek zuoberst auf der Liste stehen, ist nach wie vor richtig. Ein Raum für grössere Veranstaltungen soll nach Meinung der Projektleitung und des ganzen Gemeinderates ebenfalls sein. Die Mitwirkungsgruppe hat das alles schon gehört und kritisch abgewogen. Sie ist ein Gremium mit Vertretungen der Dorfvereine, des Gewerbevereins und der Ortsparteien, wie auch der Gemeindebibliothek und der Schülerschaft vom Feldheim. Auch die Mitwirkungsgruppe tagt regelmässig.

Nichts geht in der Planung, ohne dass die Vor- und Nachteile verschiedener Vorschläge sortiert werden. Der Wettbewerb fördert diese Vorschläge zutage. Wer teilnehmen will, kann sich darum bewerben. Eine Jury wählt jene aus, die fähig sind, ihre Ideen für das Gemeindezentrum bis zu einem aussagekräftigen Wurf zu entwickeln. Dieses zweistufige Vorgehen ist gang und gäbe. Der Gemeinderat wird die grosse Aufgabe haben, eine fachkundige Jury zu wählen. Damit er das ganze Prozedere durchführen kann, braucht er einen Wettbewerbskredit. Da hätten wir schon ein Traktandum für die Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2009. Es geht weiter voran als nur im März. -Gi.



Doris Cavegn

eidg. gepr. Kosmetikerin Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen Telefon 041 741 55 83 www.kosmetik-cavegn.ch



Innenausbau Umbauten Möbel Reparaturen

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyler.ch www.schreinerei-huwyler.ch

Sportwoche 2009

Kurz bevor die Fasnacht losgeht, bewegt sich einiges andere in Steinhausen. Während der ersten Februarwoche fand an der Schule Steinhausen die Sportwoche statt. Einerseits befanden sich viele Kinder, Jugendliche und Lehrkräfte auf den Skiern und dem Snowboard in einem Lager. Herrliche Skigebiete in Andermatt, Engelberg, Leukerbad und Davos warteten auf die Steinhauser-Innen. Und in St. Antönien fand das Tourenlager statt.

Andererseits wurde für die Daheimgebliebenen ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Die Kinder konnten aus fünfundzwanzig verschiedenen Angeboten auswählen, wie sie sich in der Sportwoche sportlich betätigen wollen. Über 400 Kinder wählten aus der reichen Palette aus, welche von Klettern, Tanzen, Geschicklichkeits- und Gesellschaftsspielen über Mannschaftsspiele wie Unihockey, Volleyball, Hallen-Fussball oder Eishockey reichte. Auf dem Eis wurde auch eisgelaufen oder Curling gespielt. Aber auch draussen liess es sich gut bewegen mit Wandern im (Winter-)Wald oder Skifahren im Hochstuckligebiet. Und seit Jahren ist der absolute Renner das Bowling. Über siebzig Kinder schieben in der Cherry Bowl in Baar oder in White line, in Meierskappel, die schweren Kugeln. Dieses Jahr neu im Sortiment war Boccia, gespielt in der neuen Bocciahalle in Zug und Tischtennis. Beim Schwimmen in der Schwimmhalle an der Albisstrasse vergnügen sich einige Kinder. Nachgefragt





warum sie sich gerade für das Schwimmen angemeldet haben, bekomme ich die kecke Antwort: «Wir haben ein Boot auf dem Zugersee, da bin ich oft im Wasser.»

Ein grosses Dankeschön geht an alle Lehrpersonen, welche mithalfen, die Sportwoche 2009 wiederum zu einem unvergesslichen, unfallfreien Erlebnis werden zu lassen. Bist du im 2010 auch dabei?

Erwina Winiger, Verantwortliche Sportwoche Heimorganisation







Das «Blechfest 09», ein Anlass der Musikschule Steinhausen

Das Blechfest 2009 war ein voller Erfolg. Die anwesenden Besucher/-innen waren begeistert. Die SchülerInnen traten in verschiedenen Formationen auf, doch im grossen Finale spielten sie alle zusammen und das Konzert endete mit einem tosenden Applaus.

Das Blechfest, das am 28. Januar im Zentrum Chilematt in Steinhausen stattfand, war ein bisher einmaliger Event. Die drei Musiklehrer aus Steinhausen Othmar Bucheli, Theo Banz und Alois Hugener legten sich mächtig ins Zeug und begeisterten die rund 150 Zuschauer/-innen. Bereits zu Beginn zeigte sich, dass ein grosses Publikum zu erwarten war, denn bald reichten die Stühle nicht mehr aus und neue Reihen wurden gebildet. Viele

Eltern und Verwandte kamen um ihren Sprösslingen zuzuhören, die in ihren schwarzen Hosen und weissen T-Shirts sehr aufgeregt auf den Beginn des Konzerts warteten. Grund für den Anlass war die Freude an der Musik und diese übertrug sich bereits zu Beginn auf das Publikum, da der Enthusiasmus der Musizierenden sehr ansteckend war.

Die ca. 50 Schülerinnen und Schüler der drei Klassen traten in verschiedenen Formationen auf. Auch die jüngsten SchülerInnen, die erst seit dem Sommer dabei sind, zeigten ihr Können. Die Stücke waren oft modern und bei Hits wie « Eye of the Tiger» konnte man mitsummen, doch auch mit den «klassischen» Stücken überzeugten die SchülerInnen das Publikum. Und nicht nur einmal kam es zu einer Zugabe.

Von Trompete und Kornett über Euphonium, Waldhorn und Posaune waren viele

Blechblasinstrumente vertreten und machten so dem Namen Blechfest alle Ehre. Es waren allerdings nicht nur Blechinstrumente vertreten, sie wurden auch durch Schlagzeug, Keyboard, Percussion und Xylophon ergänzt und untermalt.

Zum «Finale» kamen noch einmal alle Musikantinnen und Musikanten gemeinsam auf die Bühne und da die Stühle nicht für alle reichten, mussten die einen im Stehen spielen. Das Stück «Monster Rock» war packend und das Festival endete in einem wilden Durcheinander von Tönen, als alle Schüler/-innen in den letzten Takten wild durcheinander spielten

Eine Fortsetzung und weiterer Höhepunkt findet am 27. März im Mehrzweckraum «Sunnegrund 4» statt, wenn das Brassensemble zum jährlichen Konzert aufspielt. Sie sind herzlich eingeladen!



5. GUGGALLA -Plausch-Jassturnier

Datum: Samstag, 4. April 2009

Zeit: Einschreiben 18.30 Uhr, Start Jassen 19.00 Uhr

Ort: Chilematt-Zentrum Steinhausen

Jass: Schieber mit zugelosten Partnern

Kosten: 15 CHF Startgeld (mit Gabentisch)

Anmeldung: Bis 30. März 2009 an: Marlise Rieth, Ruchlistr. 13, 6312 Steinhausen

041 741 75 27 (abends), 079 230 96 88 oder an guggalla@guggalla.ch

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung die ganze Adresse an!

Das Erbe der Bergler

Ein Wildheuerfilm von Erich Langjahr

Im Film «Das Erbe der Bergler» erlebt der Zuschauer die letzten Wildheuer im Muotatal im Kanton Schwyz. Jedes Jahr am ersten August, steigen die Wildheuer hinauf in die steilen Planggen des «Hinteren Heubrig», ausgerüstet mit Sensen, Heugaren und Griff-Holzschuhen, um die Wildheu-Ernte einzubringen, so wie das schon ihre Väter gemacht haben. Sie sind die Söhne einer Generation, die in der Herausforderung und im Einvernehmen mit der Natur lebten und überlebten. Erich Langjahr interessiert das Wissen des einfachen Lebens, die Grundlage der menschlichen Existenz.

«Das Erbe der Bergler» wird persönlich von Erich Langjahr vorgeführt. Anschliessend steht er gerne für Fragen und Diskussion zur Verfügung.



Freitag, 27. März 2009, 20:00 Uhr im Zentrum Chilematt, Steinhausen.

Reservationen bis am Vortag bei der Gemeindebibliothek (041 741 1032) oder unter www.kultursteinhausen.ch.

Kulturkommission Steinhausen – Programm 2009

Freitag 8. Mai 2009 Titel noch unbestimmt, Programm der Abschlussklasse	Comart Theaterschule
Freitag 29. Mai 2009 Hip Hop von Steinhausen, auf dem Dorfplatz	Yaheard
Freitag 11. September 2009 Kabarett; Tag der Kleinkunst	Flurin Caviezel «Beim dritten Ton»
Sonntag 1. November 2009 Andrea Forrer + S. Meierhans / A. Iten Bürgi	Konzert Allerheiligen
Freitag 06. November 2009, 19:00	Jazz-Zyklus
Freitag 13. November 2009, 19:00	Jazz-Zyklus
Freitag 20. November 2009, 19:00	Jazz-Zyklus

Wenn nicht anders erwähnt, finden die Anlässe jeweils um 20 Uhr im Zentrum Chilematt Steinhausen statt. Weitere Informationen unter www.kultursteinhausen.ch

SIDLER Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch

Philipp Sidler Steinhausen

info@sidler-gartenbau.ch



- · Gartenpflege / Unterhalt
- Bepflanzungen
- Terrassenbegrünungen
- · Baumpflege / Fällungen
- Bewässerungen
- Pflanzenschutz
- · Rasenpflege / Fertigrasen
- · Neuanlage / Umänderungen
- Natursteine
- · Liegenschaftspflege
- · Winterdienst
- · Ferienservice

079 372 87 63

IHR Gärtner

Küchenumbau ohne Sorgen bei Kilian Küchen

Heller und viel mehr Platz!

Fast hat man sich schon abgefunden, dass in der Küche alles zu eng ist. Man gewöhnt sich an die dunklen Farben, veralteten Schubladen, kleine Rüstfläche und an die kränkelnden Geräte, die es ja doch noch «tun».

Und doch: All das schlägt einfach auf das Gemüt – besonders wenn es nicht pflegeleicht und hell genug ist. Es geht ja noch irgendwie, sagt man zu sich. Man gönnt sich keine neue Küche – hat zu grossen Respekt, vor dem Aufwand und den Kosten.

Frau Mätzler wollte das alles nicht mehr hinnehmen und beschloss etwas zu ändern. In Küchen-Ausstellungen sah sie meistens moderne Designerküchen die überall hinpassen, nur nicht in ihre Wohnung. Erst in der Kilian Küchen-Ausstellung in Cham fand sie was sie suchte. «Ich fühlte mich von Anfang an verstan-



Von der Planung...

den. Ein sympathischer Mitarbeiter zeigte mir, was man aus den kleinsten Räumen machen oder verändern kann. Ich entdeckte auf Anhieb einige Küchen die in unsere Wohnung passen könnten!» berichtete sie. Frau Mätzler entschied sich für eine helle weisse Hochglanz-Küche mit einer pflegeleichter hellblauen Glasrückwand mit Granitabdeckung – die auch zur Wohnzimmereinrichtung passten.

Vor der kurz bevorstehender Pensionierung Ihres Mannes sollte dies der «letzte» Umbau für Frau Mätzler sein. Da musste alles stimmen. Es galt ihre dunkle Holzküche, die sie schon kaum mehr sehen wollte, «hell» zu machen und mit dem Wohnzimmer zu integrieren. Auch die Beleuchtung sollte stimmen und neue bessere Geräte, die weniger Strom verbrauchen, waren wichtig.

Die Offerte von Kilian Küchen war sehr transparent und deckte jeden einzelnen Wunsch ab. Frau Mätzler hatte ein sicheres Gefühl den Küchenumbau mit Kilian Küchen zu realisieren und wurde nach dem erfolgreichen Gelingen in jedem Punkt bestätigt. Sogar die heikle Frage, ob es möglich wäre, den Parkettboden in der Küche zu ergänzen, wurde bestens gelöst.

Die Organisation von allen Handwerkern wurde vollständig von Kilian übernommen und weder Frau noch Herr Mätzler mussten sich darum kümmern.

KÜCHENVARIATIONEN DIE IN IHRE WOHNUNG PASSEN

Wenn Sie sich fragen: welche Küche könnte farblich und von der Grösse und Gestaltung in unsere Wohung passen, wird Sie die vielfältige Küchen-Ausstellung sicher begeistern!

Unser Motto ist «zuhören» und «usegspüre», welche Küchenlösung für Sie die Richtige ist.

Visávis Coop Bau + Hobby

Kilian Küchen

www.kiliankuechen.ch

Kilian Küchen Hinterbergstrasse 9 6330 Cham Tel. 041 747 40 50

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8 - 11,45 + 13 - 17.00 Sa 9 - 13.00

Herzlich willkommen - in der KILIAN KÜCHEN-AUSSTELLUNG



...bis zur Realisierung sind Profis am Werk.

Zum Schluss meinte Frau Mätzler, begeistert von Ihrer neuen, hellen und «leicht» wirkenden Kilian Küche: «Es war richtig

sich für den Umbau zu entscheiden und das Kochen macht mir so viel Spass wie schon lange nicht mehr!»

Kilian Küchen sympathisch und zuverlässig, Hinterbergstr 9, 6330 Cham Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 11.45 und 13.00 - 17.00,Sa. 9.00 – 13.00 Uhr Tel. 041 747 40 50 www.kiliankuechen.ch.





Aspekte März 2009 21

Sie haben beim Ballonwettbewerb gewonnen!

Anlässlich des 5. Geburtstages der Mediathek Sunnegrund am 20. Oktober 2008 flogen beim Ballonwettbewerb über 600 farbige Ballons in die Luft. In den darauf folgenden Wochen und Monaten kehrten über 70 Wettbewerbskarten wieder an den Ursprungsort zurück. Viele waren mit persönlichen Grüssen und Anmerkungen versehen.

Die Gewinner und Gewinnerinnen sind:

1. Platz Aurora De Napoli

Distanz: 1019 km Fundort: in der Nähe

von Koscierzyna, Polen

Preis: 2 Eintritte fürs Alpamare

2. Platz Dominique Sannemann

Distanz: 337 km

Fundort: Kastl bei Nürnberg,

Deutschland

Preis: 2 Kinogutscheine

3. Platz Aaron Fuchs, Linus Niederhauser

Distanz: 152 km

Fundort: Mietingen in der Nähe

von Memmingen,

Deutschland

Preis: je 1 Büchergutschein

4. Platz Nina Gilg, Sabrina Heller

Distanz: 146 km

Fundort: Schemmerhofen in der

Nähe von Memmingen,

Deutschland

Preis: je 1 Kinogutschein



v.l.n.r. Sabrina Heller, Aurora De Napoli, Nina Gila, Dominique Sannemann, Linus Niederhauser, Aaron Fuchs





Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21

MALERGESCHÄ



Einladung zur Bezirksversammlung

Sonntag, 22. März 2008, ca. 11.15 Uhr (im Anschluss an den Gottesdienst mit Beginn um 10.15) im Zentrum Chilematt, Steinhausen



- 1. Protokoll der Bezirksversammlung vom 9. März 2008
- 2. Jahresberichte 2008
- 3. Rechnungsablage 2008
- 4. Budget 2009
- 5. Wahl Neumitglied in die Bezirkskirchenpflege
- Varia

Das Protokoll der letzten Bezirksversammlung liegt während 14 Tagen vor der Versammlung im Zentrum Chilematt (Schriftenstand) zur Einsicht auf.

Im Bezirk stimm- und wahlberechtigt sind Bezirksmitglieder (auch ausländische) nach erfolgter Konfirmation oder nach Erfüllung des 16. Lebensjahres.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Reformierte Kirche

Bezirk Steinhausen

Bezirkskirchenpflege Steinhausen Andrea Joho und Nicole Sari, Co-Präsidium







Elektro- und Telefonanlagen

Bannstrasse 1 6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22 Telefax 041 748 30 23 E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch



Egon Spiess Dorfgarage

Industriestrasse, 6312 Steinhausen Telefon 041-743 20 20





www.cje-steinhausen.ch

Jubiläums Muki-Zmorge mit dem Murmi

Ein Familien Muki-Zmorge, welches vom Murmi begleitet wird. Murmi ist bekannt durch die Kindersendungen im Tele Tell (www.murmi.ch).

ACHTUNG: Dieser Anlass findet am Samstag in der Aula Feldheim 3 statt.

Datum Samstag, 7.3.2009
Zeit 09.00 — ca.11.30 Uhr
Ort Aula Feldheim 3. Steinhau

Ort Aula Feldheim 3, Steinhausen Kosten Fr. 7.00 pro erwachsene

Person, Kinder gratis

Anmeldung bis 2.3.2009 an

Matthia Diener Tel. 041 740 08 69,

matthia.diener@bluewin.ch



nächstes Muki-Zmorge:

Datum Dienstag, 7.4.2009

Z'Bsuech uf dä Baustell

Wir besichtigen zusammen die Baustelle der Nordzufahrt.

Datum Mittwoch, 25.3.2009

Zeit 14.15 Uhr

Ort Besammlung in Zug,
Parkplatz Einkaufszentrum

Herti

(bitte mit dem Auto anreisen)

Kosten Fr. 5.00 pro Person

inkl. Zvieri

Anmeldung bis 18.3.2009 an

Jacqueline Bütler Tel. 041 781 39 77, Natel 076 348 68 26, j.buetler@datazug.ch

Teilnehmerzahl beschränkt. Nur in Begleitung eines Erwachsenen.

Kids-Kleiderbörse – Frühlingsbörse

Wir verkaufen auch feine Kuchen und Getränke.

-

Datum Mittwoch, 1.4.2009 Zeit 13.30 – 16.30 Uhr Ort Zentrum Chilematt

Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt:

> Claudia Müller, Tel. 041 740 58 74, muewe@bluewin.ch

Kinderhort Dienstagnachmittag

Unsere Leiterin Monica Carlen freut sich jeweils Dienstagnachmittag auf viele spielfreudige Kinder. Schauen Sie doch mal mit Ihrem Kind vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Daten jeden Dienstagnachmittag

ausser während den Schulferien 14.00 – 17.00 Uhr Spielhaus Tröpfli,

Birkenhalde, Steinhausen

Alter ab 2 Jahren

Zeit Ort

Kosten Fr. 8.00 pro Kind (inkl. Zvieri)

Anmeldung ist keine notwendig Auskunft Monica Carlen (Leitung) 041 741 89 11

Yvonne Zürcher (CjE) Tel. 041 740 13 07

yvonne.zuercher@datazug.ch

Achtung! Versicherung ist Aufgabe der

Eltern





Generalversammlung Ev.- ref. Frauenverein

für euren Einsatz und Fleiss.

kann:

eins investiert haben. Herzlichen Dank

So spielt das Leben manchmal! Ich bin

traurig, dass ich drei tolle Frauen aus dem

Vorstand verabschieden musste. Aber es

freut mich besonders, dass ich drei neue

Frauen neu für den Vorstand vorstellen

Und die wichtigste Frage:

Am 20. Januar 09 fand die Generalversammlung im Chilematt mit 59 Anwesenden statt. Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete ich sie mit einem Gedicht aus dem Niemand wünschte eine Änderung der schluss ausweisen. So hat der Vorstand

Was können wir tun und welchen Weg sollen wir einschlagen?

Buch «Ein Sonnenstrahl von Tag zu Tag». Traktanden. Die Kassiererin Christa Schriber konnte einen sehr positiven Jahresabbeschlossen, je Fr. 500.- dem Wohnheim Eichholz, dem Kinderheim Lutisbach Unterägeri und der ZUWEBE zu spenden. Dieser Vorschlag wurde auch von den Mitgliedern sehr geschätzt.

Diese Thematik wird uns im kommenden Vereinsjahr begleiten und beschäftigen. An der GV nutzte ich die Gelegenheit unser Programm 09 vorzustellen. Schaut bitte immer wieder mal ins «Prisma». Ich bin sicher – es hat für jedefrau und jedermann etwas Interessantes und Lohnenswertes drin.

Im Vorstand gab es grosse Veränderungen. Leider musste ich Christa Schriber nach 24 Jahren, Vreni Huber nach 22 Jahren und Brigitte Haller nach 7 Jahren verabschieden.

Nach dem offiziellen Teil verzauberte uns Nadia Zaugg-Huber mit ihrem Gesang und wir konnten unser feines Käsebuffet beim gemütlichen Beisammensein geniessen.

Nach so langer Zeit ist es verständlich, dass der Wunsch zum Aufhören da ist. Im Namen von uns Frauen und dem Frauenverein sage ich danke für die sehr vielen Stunden, die sie zum Wohl unseres Ver-

Marlies Beeler als Kassiererin, Conny Wesemann als Aktuarin und Maria Styger als Beisitzerin. Sie wurden mit grossem Applaus und einstimmig in ihre Ämter gewählt. Es ist heute nicht selbstverständlich, neue Mitglieder und insbesondere Vorstandsmitglieder zu finden. Wir können uns glücklich schätzen. Dem Thema «Zukunft in unserem Verein» habe ich ein Traktandum gewidmet, um die Problematik zu diskutieren. Sicher, es waren überraschende und provokative Fragen, die z.B. lauteten:

Ich bin gespannt und neugierig auf das kommende Vereinsjahr und freue mich auf viele schöne und interessante Begegnungen.

- Ist unser Verein zu wenig attraktiv?
- Ist eine generelle Übersättigung da?
- Hat man zu wenig Zeit?

Eure Präsidentin: Pia Bühler



JANS AG HENGARTNER

Gartenpflege+ Gartengestaltung

Verband Schweizerischer Gärtnermeister

Höfenstrasse 35 6312 Steinhausen

041 / 741 78 88 041 / 740 01 53

Die Firma Elektro Küng AG gratuliert unserem Nachwuchsmann Simon Keller zum 7. Rang an der Schweizermeisterschaft für Elektromonteure.

Vielen Dank allen die dazu beigetragen haben.



Elektro Küng AG

Fachgeschäft für Elektroanlagen und Telekommunikation Bannstrasse 1, 6312 Steinhausen, Tel. 041 748 30 22, Fax 041 748 30 23 eMail. kueng.ag@bluewin.ch





Kids-Kleiderbörse Frühling 2009

Im Zentrum Chilematt Steinhausen !Achtung Kundennummer!

Artikel können nur noch mit im Voraus gelöster Kunden Nr. abgegeben werden. Bereits gelöste Nummern bleiben bestehen. Abgabeschluss für die Nummern: 28. März

Kd.Nr. und Info erteilt: C.Meier 041 741 72 91

> C.Etter 041 740 23 40

Oder Mail an: kidsboerse@ca-meier.ch

Annahme: Di. 31. März 14.00 - 17.00 Uhr

19.00 - 20.00 Uhr

Verkauf: Mi. 1. April 13.30 - 16.30 Uhr Rückgabe: Do. 2. April 13.30 - 15.30 Uhr

Am Mittwoch führt der Club junger Eltern eine Kaffeestube.

Angenommen wird: Frühlings- und Sommerkleider vom Baby bis zum Teenie (XS -max. M) gewaschen, gebügelt, modisch. Schuhe, Babyartikel, Spielzeug, Sommersportartikel, Inlineskates, Kickboard usw., in gutem Zustand.

Max. 50 Artikel

Wir behalten uns das Recht vor, Ware abzulehnen. Über nicht abgeholte Ware und Geld wird verfügt; für fehlende Artikel wird keine Haftung übernommen.

Börse-Team Steinhausen



Sbrinz aus eigener Produktion Käseplatten hauseigener Schlagrahm Spezial-Fondue-Mischungen Raclettekäse

chäshuus



Käsespezialitäten und Milchprodukte

chäshuus gmbh Knonauerstrasse 1 6312 Steinhausen Telefon / Fax 041 741 12 31 chaeshuus@bluewin.ch







SEHEN-HÖREN-ERLEBEN EUGEN ERZINGER AG

Zugerstr. 8 - 6340 Baar - Zweigstelle: Bahnhofstr. 57 - 6312 Steinhausen - Zweigstelle: Panoramaweg 13 - 6313 Menzingen Tel 041 768 00 00 · Fax 041 768 00 01



Ludothek Steinhausen Pavillon, Schulhaus Sunnegrund 1 Telefon 041 749 13 83 www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag: 15.00 - 18.00 Uhr Mittwoch: 13.30 - 19.00 Uhr Freitag: 09.00 - 11.30 Uhr



Die Ludothek spielte mit Jung und Junggebliebenen.

Die Donnerstag Spielgruppe besuchte uns Anfang Januar in den Räumlichkeiten der Ludothek. Am Morgen kam Susi Wolfensberg mit ihrer Gruppe und am Nachmittag Jagueline Lengen. Mit einfachen Spielen haben die Kinder sich versucht an Regeln zu halten, zu gewinnen, zu lachen aber auch zu verlieren. Es war eine tolle Erfahrung mit den «Kleinen» zu spielen, sie zu beobachten und mit ihnen zu lachen.

Der zweite Anlass war Ende Januar im Seniorenzentrum Weiherpark. Wir durften an einem Nachmittag mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Spiele spielen. Ganze drei Tische waren besetzt und alle hatten ihren Spass. Ob bei einem Fischspiel oder bei einem Domino oder einem Bilderlotto, alle machten mit und wollten gewinnen. Für eine Stunde kamen auch Kinder von der Spielgruppe von Jagueline Lengen. Sie brachten Kuchen und blieben dann auch gleich für ein Spiel am Tisch sitzen. So sassen Jung und Junggebliebene an einem Tisch.

Zum Abschluss machten wir noch ein Lotto mit tollen Preisen. Keiner musste leeren Händen gehen. Für jeden gab es ein feines «Schöggeli» oder ein «zweierli Roten».



Es war ein schöner Nachmittag und wir möchten uns herzlich bedanken für das zahlreiche Erscheinen der Seniorinnen und Senioren. Wir kommen wieder!

Haben auch Sie Lust neue Spiele kennen zu lernen? Am 6. März von 9.00 - 11.30 Uhr ist unser Spielekaffee wieder offen. Wir stellen einige Spiele vor und spielen diese auch mit Ihnen.

Spielerische Grüsse das Ludo-Team

Nicht vergessen!!!

Am Freitag, 13. März ist Dog-Abend ab 19.30 Uhr in der Ludothek für alle, die Dog kennen oder endlich kennen lernen möchten.

Anmelden bitte telefonisch 041 749 13 83 oder per Mail: ludothek@steinhausen.ch Kinder ab 10 Jahren willkommen. Eltern müssen diese jedoch selber bringen und abholen.



Biodynamische Kinesiologie

Verena Jans

Körpertherapeutin SIB/IKZ/EMR Kassen anerkannt - mehr InDipl.fos finden Sie auf :

www.biodynamische-kinesiologie.ch Hasenbergstr. 30 / 6312 Steinhausen / 041 741 19 92

Gesundheit ist körperliche, geistige und seelische Harmonie! Dr. John F. Thie

Schüssler-Vortrag in der UrsDrogerie

Damit Sie mehr über die gute Wirkung der Schüsslersalze erfahren können, bieten wir in der UrsDrogerie einen Weiterbildungsabend an.

Montag, 16. März, 19.30 Uhr, Anmeldung über Telefon 041 741 16 36, Kursgeld Fr. 10.inkl. Unterlagen.

Herbst-Familien-Lager vom 4.-10. Oktober 2009



Mit anderen Familien Kontakte knüpfen, Gemeinschaft pflegen, Austauschen über

Gott und die Welt. Farben des Lebens

leuchten lassen.

Zielgruppe: Familien und Alleinerziehende mit Kindern im Alter von ca. 4 - 10 Jahren. Das Motto «Miini Farb und Diini» soll Kinder und Erwachsene durch diese Woche begleiten.

Anmeldeschluss: Fr. 01. Mai 09

Kontaktadresse:

Kath. Pfarramt, Reto Weiss

Tel: 041 741 84 54

Informationsabend, 19. März 20.00 Uhr Zentrum Chilematt

Spiritualität im Alltag ein christlicher Meditationswea

Jede Woche einmal ein Zeitfenster in der Fastenzeit

Informationsabend. 3. März 20.00 Uhr **Zentrum Chilematt**

Heute ist die Suche nach Stille, Spiritualität, und Mystik gross.

Dabei werden verschiedene Meditationsformen ausprobiert und eingeübt. Viele kommen aus dem Buddhismus oder aus anderen fernöstlichen Religionsgemeinschaften.

Im Laufe der 2000-jährigen Geschichte haben sich auch im Christentum verschiedenen Formen der Spiritualität, entwickelt.

In der Fastenzeit bieten wir im Kurs «Spiritualität im Alltag» den christlichen Meditationsweg nach Ignatius von Loyola an. Die TeilnehmerInnen lernen während 5 Wochen eine bewährte und heute wieder neu entdeckte Spiritualitätsform kennen.

Nähere Informationen finden Sie im Faltblatt, welches im Schriftenstand aufliegt, oder:

Kath. Pfarramt. Ruth Langenberg,

041 741 84 54

Ev.-ref. Pfarramt, Nicole Kuhns,

041 741 61 51



Voranzeige

für

alle Jahrgänger 1934 von Steinhausen

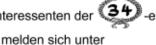
Am 02. September 2009

werden wir unsere

Jubiläumsreise 2009

mit einer Carfahrt durchführen!

Neue Interessenten der

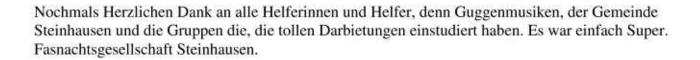


Telefon 041 741 73 01 oder 041 740 08 82

für Auskünfte









Wettbewerb zum kulinarischen Rundgang durch Steinhausen

Während der vergangenen sechs Monate stellten wir in den «Steinhauser Aspekte» unsere Betriebe und deren Konzepte vor. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde und dem Steinhausener Monatsmagazin bedanken. Erinnern Sie sich noch, welches Restaurant welches Rezept vorgestellt hat? Machen Sie mit beim Wettbewerb, es lohnt sich! Einsendeschluss: 31. März 2009

Es kann von jedem Restaurant ein Gutschein à Fr. 100.— gewonnen werden, insgesamt also sechs Preise. Viel Glück! Die Gewinner/-innen werden im «Aspekte» (Ausgabe Mai) veröffentlicht.

Welche Gerichte bzw. welches Getränk wurde von welchem Restaurant vorgestellt? Kreuzen Sie das Richtige pro Restaurant an. Unter den richtig eingesandten Lösungen entscheidet das Los.

Gasthaus Linde		Thonsalat Nizza Vitello tomato Lachs mit Dillsenfsauce
Speiserestaurant Pöstli		Rehpfeffer Pöstli Schweinssteak Pizzaiolo Spätzlipfanne Hubertus
Restaurant Löwen		Zuger Rötel einmal anders Hechttranche vom Grill Schwarzwälder Torte
Restaurant Rathaus		Punschkugeln weihnächtlich duftender Tee Teepunsch
Gasthof Rössli		Panna cotta Pouletbrüstli mit Zitronensauce Emmentaler Lammragoût
Restaurant Szenario		Lamm Chops "provençale" Süsskartoffelsuppe Lebkuchenmousse
Zusätzlich interessiert uns (ist jedoch nic Haben Sie ein Gericht nachgekocht?	ht Besta	ndteil des Wettbewerbs):
Name und Vorname: Adresse und Telefon-Nummer:		

Sie haben folgende Möglichkeiten, am Wettbewerb teilzunehmen:

Wettbewerbstalon im Restaurant Szenario abgeben oder per Post senden an:

Gastro Steinhausen, A. Trüssel, Restaurant Szenario, 6312 Steinhausen oder mailen an: mail@restaurant-szenario.ch

Demnächst in Ihrer UrsDrogerie

Aufgetankt

Liebe Kundinnen und Kunden

Der Winter weicht langsam dem zarten Frühlingsgrün. Voller Freude erwarten wir die ersten Blüten und Triebspitzen. Wenn da nur nicht diese Müdigkeit wäre...

Haben Sie Stress, eine ungesunde Lebensweise und kaum Zeit, sich zu erholen? Dann nutzen Sie den Frühling, um Ihre Energiedepots aufzufüllen. Schüsslersalze bringen die Zellfunktionen und den Energiehaushalt sanft und nachhaltig wieder ins Gleichgewicht.

Die 12 Salze des Lebens

Der deutsche Arzt Dr. Wilhelm Schüssler entwickelte im vorletzten Jahrhundert die von ihm «Biochemie» genannte Behandlungsmethode. Er war überzeugt, dass die meisten Krankheiten auf einer Störung des Mineralsalzhaushaltes beruhen. Im Laufe der Entwicklung der biochemischen Heilmethode kristallisierten sich zwölf Mineralstoffe heraus, mit denen sich die normalen Funktionen der Zellen umfassend wiederherstellen und erhalten lassen.

Power Trio

Die Kombination der Schüsslersalze Nr. 3, 5 und 8 bewährt sich in allen Fällen von Erschöpfung, bei geistiger und/oder körperlicher Überanstrengung, Stress und in der Rekonvaleszenz. Nr. 3, Ferrum phosphoricum bindet den Sauerstoff an die roten Blutkörperchen und fördert den Energietransport, Nr.5 Kalium phosphoricum hilft bei Erschöpfung und Nr. 8 Natrium chloratum ist verantwortlich für die Regeneration und Erneuerung des Körpers und des Blutes.

Schüsslervortrag in der UrsDrogerie

Damit Sie mehr über die gute Wirkung der Schüsslersalze erfahren können, bieten wir in der UrsDrogerie einen Weiterbildungsabend an. Am Montag, 16. März 09, 19.30 Uhr, Anmeldung über Telefon 041 741 16 36, Kursgeld Fr. 10.- inkl. Unterlagen.

Schüssler-Apotheke 1-12 mit Geschenk

Im Monat März 09 erhalten Sie beim Kauf der praktischen Schüsslersalz-Hausapotheke einen Silicea plus Handstick im Wert Fr. 12.90 gratis dazu.



TOP ANGEBOT

Wir offerieren Ihnen das Schüssler Energie-Trio (Nr. 3, 5, 8) zusammen mit dem Schüssler Büchlein "Wesen und Anwendung der Schüssler Salze"

zum Spezialpreis Fr. 49.-

Abgabe nur an Erwachsene im Monat März 2009. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.





Veranstaltungskalender März 2009

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Verein
Мо	02.03.09		Zuger Schüler Cup / Kant. Schülermeisterschaft	Sattel Hochstuckli	Schneefreaks
Fr	06.03.09	19.30	Weltgebetstags-Gottesdienst	Zentrum Chilematt	Ref. Kirchegemeinde
Sa	07.03.09	09.00-11.30	Jubiläums Muki Zmorge mit äm Murmi	Aula Feldheim 3	Club junger Eltern
Sa	07.03.09	16.00	Schneebar	Restaurant Rössli	Restaurant Rössli
Di	10.03.09	19.30	Frauengottesdienst	Zentrum Chilematt	Frauengemeinschaft
Sa	14.03.09	09.00-17.00	Eltern-Kind Tag	Kath. Pfarrei	
Мо	16.03.09	20.00	Notfälle bei Kleinkindern	Mehrzweckhalle SG 4	Samariterverein
Мо	16.03.09	19.30	Schüsslersalz-Vortrag	UrsDrogerie	UrsDrogerie
Fr	20.03.09	16.00-18.00	Unternehmerapéro	Zentrum Chilematt	Gemeinde
Sa	21.03.09	08.30-16.00	Frühlings-Ausstellung	Bahnhofstrasse 36	A. Rüegg 2 Rad- & Babycenter
So	22.03.09	10.00-16.00	Frühlings-Ausstellung	Bahnhofstrasse 36	A. Rüegg 2 Rad- & Babycenter
So	22.03.09	11.30	Bezirksversammlung	Zentrum Chilematt	Bezirksversammlung
Mi	25.03.09	14.00	Besuch auf der Baustelle	Club junger Eltern	
Fr	27.03.09	20.00	Film Erich Langjahr «Das Erbe der Bergler»	Zentrum Chilematt	Kulturkommission
Sa	28.03.09	18.30	Mitarbeiterfest	Zentrum Chilematt	Kath. Pfarrei
Sa	28.03.09	09.00-16.00	Babysitterkurs 2009	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern
So	29.03.09	10.00-16.00	Zuger Trophy Eröffnung mit Familyday	s. Seite 5	Allsport und Gemeinde
So	29.03.09	10.15	Gottesdienst mit 3. Klässlern / Einführung Abendmahl	Zentrum Chilematt	Ref. Kirchegemeinde

Kids-Kleiderbörse Frühling 2009

Annahme: Di 31. März 14.00 – 17.00 Uhr 19.00 – 20.00 Uhr

Verkauf: Mi 1. April 13.30 – 16.30 Uhr Rückgabe: Do 2. April 13.30 – 15.30 Uhr

Für Sie stellen wir Ihre individuelle

Aromatherapiemischung zusammen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele. Wir kennen unsere Kunden und nehmen uns Zeit für Sie. Deshalb können wir bestens auf Ihre jeweilige Situation sowie Ihre

Träume und Wünsche eingehen.

Raiffeisenbank Steinhausen Telefon 041 748 02 20

RAIFFEISEN



7 Tage geöffnet Telefon 041 743 24 00

www.beck-nussbaumer.ch



immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2 6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch